

VDC Fellbach Newsletter 01/2007

Der monatliche Informationsdienst mit Nachrichten und Terminen rund um die Themen Virtuelle Realität und digitale Produktentwicklung, speziell für Mitgliedsunternehmen, Partner und Förderer des Virtual Dimension Centers (VDC) Fellbach.

===== VDC Spezial =====

Manufuture Germany – Chancen für den Maschinenbau

Mit dem Thema „Manufuture Germany – Chance für den Maschinenbau in der Region Stuttgart“ will das VDC Fellbach in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und dem Kompetenznetzwerk Mechatronik den Nutzen und die Möglichkeiten am 13. Februar 2007, ab 16:00 Uhr, bei der GARP in Plochingen für KMU aufzeigen. Die Technologieplattform Manufuture Germany konzentriert das in Deutschland vorhandene Potenzial für den Maschinen- und Anlagenbau und erleichtert für KMU den Einstieg in das europäische Forschungs-Förderprogramm.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2007/WRSManufuture1.pdf

VDC Fellbach verstärkt sich im Forschungs- und Entwicklungsbereich

Das VDC Fellbach ist mit einem weiteren wichtigen Partner ins neue Jahr gestartet: Das Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) der Universität Stuttgart ist jüngstes Mitglied im VDC. Das ISW gestaltet und entwickelt Automatisierungslösungen für verschiedenartigste Maschinen und Anlagen. Mit seinem langjährigen Know-how auf diesem Gebiet bringt das ISW Modellierungs- und Simulationskompetenzen in das breit gefächerte VDC Netzwerk ein.

www.isw.uni-stuttgart.de

Student/in für die Projektmitarbeit gesucht

Für die Mitarbeit in innovativen Projekten, die sowohl mit nationalen als auch internationalen Partnern durchgeführt werden, sowie zur direkten Unterstützung des technischen Geschäftsführers stellt das VDC Fellbach eine Stelle für eine Studentin/einen Studenten für eine langfristige Mitarbeit zur Verfügung.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2007/HiwiStelle_VDC.pdf

Weltweit vernetzt mit "CoVES": Kollaborationsplattform für KMU

Kurze Entscheidungswege, Flexibilität und kooperatives Arbeiten: Diese traditionellen Stärken von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sind in Gefahr, denn der globale Markt erfordert vermehrt die Zusammenarbeit mit Partnern, Kunden und Lieferanten über regionale und auch über Landesgrenzen hinaus. Um sich ihre Flexibilität, Agilität und Innovationsfähigkeit zu bewahren, müssen KMU verstärkt in virtuellen, vernetzten Teams zusammenarbeiten. Ein Schlüsselfaktor dabei ist der Einsatz von IuK-Technologien zur mobilen Unterstützung dieser Form von Zusammenarbeit. Dies ist Ausgangspunkt für das EU-Projekt "CoVES" unter Mitwirkung des VDC Fellbach.

www.vdc-fellbach.de/DATA/File/Projekte/CoVES_de_PM.pdf

===== News =====

ICIDO liefert Technologie für hochmodernes Virtual Reality Labor

Die TU Dresden weicht in diesen Tagen eine der modernsten Virtual Reality Anlagen in Deutschland ein. Basis dieser für europäische Maßstäbe wegweisenden Installation ist die Visual Decision Platform (VDP) des Stuttgarter Unternehmens ICIDO. An der Professur für Konstruktionstechnik/CAD der Fakultät Maschinenwesen der TU Dresden entstand im vergangenen Jahr eines der modernsten Zentren für Virtual Reality in Forschung und Anwendung.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2007/PI_ICIDO_TUDresden_20070117.pdf

Wettbewerb „Land der Ideen“

Das Höchstleistungsrechenzentrum (HLRS) der Universität Stuttgart ist als einer von bundesweit 365 Orten für die Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen" im Jahr 2007 ausgewählt worden. Mehr als 1.500 Einrichtungen hatten sich im Vorfeld für diese unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler

stehende Kampagne beworben. Wir werden dies nutzen, um eine breitere Öffentlichkeit über den Einsatz von Supercomputern zu informieren", verspricht HLRS-Direktor Professor Michael Resch.

www.doit-online.de/cms/do+it.themen/Bildung+%b6+Karriere?detailid=5195&sd=1166692801

Collaborative Table

Bei diesem 3D Multi User System sitzen mehrere Techniker quasi in einem virtuellen Umfeld an dem berühmten "einen Tisch" zusammen und planen beispielsweise ganze Fabriken oder Teile, spielen die Auswirkungen von Veränderungen an Maschinen und Anlagen durch, konstruieren medizinische Großgeräte oder konzipieren Bergbauanlagen und vieles mehr. Alles gemeinsam. Dazu hat die v-fab GmbH aus Stuttgart, den Collaborative Table entwickelt, auf Basis der Visualisierungs Software BS Contact VRML/X3D von Bitmanagement.

www.v-fab.de

„Wir müssen Großes wollen“

Fraunhofer-Chef Hans-Jörg Bullinger im Interview über Deutschlands Forschungskraft und die Chancen, in wichtigen Zukunftsmärkten vorne mitzuspielen.

www.wiwo.de/pswiwo/fn/ww2/sfn/buildww/id/133/id/235983/fm/0/SH/f751010dd7466ddf301cc0f36c149a/depot/0/index.html

Hamburg, die schönste 3D-Stadt in Google Earth

In Google Earth sind Städte bislang meist platte Flächen. Das soll sich nun ändern: Die Elbmetropole Hamburg wird als erste Stadt weltweit als 3D-Modell in das Programm integriert - inklusive der Häuserfassaden. Das populäre 3D-Programm, das virtuelle Flüge über unseren Planeten erlaubt, wird in wenigen Tagen um Hunderte Modelle von Gebäuden aus der Hamburger Innenstadt erweitert.

www.spiegel.de/netzwelt/tech/0,1518,460363,00.html

10 Millionen zusätzlich für den High-Tech Gründerfonds

Der im August 2005 gemeinsam von der Bundesregierung, der Industrie und der KfW aufgelegte High-Tech Gründerfonds hat seinen Investorenkreis erweitert. Mit DaimlerChrysler (2,5 Mio. Euro), Bosch (2,5 Mio. Euro) und Carl Zeiss (1 Mio. Euro) sind drei namhafte deutsche Technologiekonzerne Ende letzten Jahres dem Fonds beigetreten; damit belaufen sich die Mittel der Industrie im Fonds jetzt auf insgesamt 17 Mio. Euro. Zugleich hat auch die KfW ihr Engagement von bislang 11 Mio. Euro auf jetzt 15 Mio. Euro aufgestockt. Zusammen mit den 240 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt stehen dem High-Tech Gründerfonds jetzt insgesamt 272 Mio. Euro für die rund fünfjährige Investitionsphase zur Verfügung.

www.kompetenznetze.de/navi/de/root.did=155020.html

Die Lernbühne nun auch im virtuellen Raum

Wie lassen sich die personalen und sozialen Kompetenzen in einem Technikfach praxisnah und handlungsorientiert vermitteln? Und vor allem: Wie bleibt das Erlernte nachhaltig in den Köpfen der Lernenden? Die Psychologin Nicola Marsden verwendet seit drei Jahren im Studiengang Software Engineering ein neues didaktisches Konzept: "Wir bieten den Studierenden eine Lernbühne, in der aktives Lernen und eigene Aktivitäten unterstützt werden: Dazu simulieren wir eine Umgebung, die den Bedingungen der realen Arbeitswelt entspricht".

<http://idw-online.de/pages/de/news191078>

SolidWorks mit erstem 3D-CAD-Produkt für Windows Vista

SolidWorks 2007 wurde als erste 3D-CAD-Software von Microsoft für das neue Betriebssystem Windows Vista zertifiziert. SolidWorks Edition für Windows Vista nutzt eine Vielzahl neuer Funktionen des Betriebssystems für optimale Produktkonstruktionen und visuelle Interaktionen und sorgt somit für effizientes und komfortables Arbeiten. Über Anwendungen des in SolidWorks integrierten 2007 Office-Systems können zusätzliche Funktionen von Windows Vista genutzt werden. Mit SolidWorks für Windows Vista unterstreicht das Unternehmen sein Engagement, die Windows-Plattform auch weiterhin offensiv zu unterstützen.

www.cad.de/news/1166608561X17195X.shtml

Virtuelle Produktion verhilft zum schnellen Serienstart

Der Produktionsanlauf in der Serienfertigung ist für Hersteller wie Anwender automatisierter Fertigungsanlagen ein großer Unsicherheits- und Kostenfaktor. Bislang erfolgen abschließende Testserien in der Regel an

realen Maschinen vor Ort beim Kunden. Vor allem in Hochlohnländern kann dies aber ein teures Unterfangen sein. Um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, lässt sich bereits vor der eigentlichen Produktion einiges verbessern. Hierzu gehört, die gesamte Prozesskette im Vorfeld mit dem Computer zu simulieren, um damit Planungszeiten und Kosten zu reduzieren.

www.kompetenznetze.de/navi/de/root.did=155462.html

Innovationsflops kosten viel Zeit und Geld: 9 von 10 Produktinnovationen scheitern

Das "Jahr der Innovation" ist noch allgegenwärtig, die Innovationseuphorie in Deutschland ungebrochen - dennoch bescheinigt das Bochumer Institut für angewandte Innovationsforschung den Unternehmen hierzulande eklatante Schwächen bei der Umsetzung von Neuproduktideen. Wie aus einer aktuellen Studie der Innovationsforscher hervorgeht, wird nur jedes sechzehnte der offiziell eingeleiteten Innovationsprojekte zu einem Markterfolg.

www.kompetenznetze.de/navi/de/root.did=154716.html

Engineering Colloboration in Echtzeit: Gemeinsame Lösung von UGS und HP

UGS bringt eine neue Lösung für die 'Real-Time'-Zusammenarbeit auf den Markt. Damit können Unternehmen schnell ein einheitliches System einsetzen, egal ob auf lokaler oder auf globaler Ebene. Die mit HP entwickelte Teamcenter Community Appliance ermöglicht die Zusammenarbeit aller Abteilungen eines Unternehmens und darüber hinaus. Sie umfasst Software und Services von UGS und Hardware von HP. Die Lösung lässt sich einfach in neue oder bestehende Teamcenter Engineering-Umgebungen integrieren und ist auch in Verbindung mit dem bisherigen PLM-Appliance-Angebot einsetzbar.

www.cad-news.de/news_nachrichten_936.html

Supercomputer: Deutschland muss Spitze bleiben

Simulationsrechnungen mit Supercomputern spielen zukünftig eine Schlüsselrolle für Innovationen in Wissenschaft und Wirtschaft. Dies ist ein Ergebnis des "Jülicher Zukunftsforums Supercomputer", zu dem das Forschungszentrum Jülich nach Berlin eingeladen hat. Moderiert von WDR-Journalisten Frank Plasberg ("hart-aber-fair") diskutieren unter anderem NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart, BMBF-Staatssekretär Thomas Rachel MdB und IBM-Deutschland-Chefentwickler Herbert Kircher.

www.kompetenznetze.de/navi/de/root.did=155228.html

Call for Papers, Short Papers, and Posters

We invite you to participate in the joint IPT-EGVE 2007 symposium, to be held in Weimar, Germany, July 15-18, 2007. IPT-EGVE 2007 is the tenth annual Immersive Projection Technology workshop and the 13th Eurographics Virtual Environments symposium. This international event is a forum for the exchange of experience and knowledge among researchers, developers and users concerned with virtual reality, as well as augmented reality, mixed reality and 3D user interfaces. We invite you to submit your work, show your products, and join us for four exciting days of presentations, panels, exhibits, and special events.

www.uni-weimar.de/medien/vr/ipt-egve

Kompetenzzentrum Virtual Reality nutzt audiovisuelle Projektionseinrichtung

Das im Mai 2006 gegründete Kompetenzzentrum Virtual Reality der TU Ilmenau nimmt als wichtigste technische Ausstattung eine flexible audiovisuelle 3-Seiten-CAVE (Cave Automatic Virtual Environment) in Betrieb. Weltweit wird damit erstmalig eine Kopplung von Stereoprojektion und räumlicher Klangfeldwiedergabe für technische Zwecke realisiert. Dies erlaubt eine realitätsnahe Darstellung dreidimensionaler Objekte in Verbindung mit den von ihnen ausgehenden Geräuschen im virtuellen Raum.

<http://idw-online.de/pages/de/news193714>

TOP-Programm bietet Einblick in über 100 innovative Unternehmen

Mehr als 100 Unternehmen - unter ihnen namhafte Firmen wie Airbus, BMW, Carl Zeiss, Mettler-Toledo, SEW-Eurodrive oder Siemens - präsentieren sich auch im 1. Halbjahr 2007 im neuen TOP-Katalog und zeigen Vorteile, Barrieren, Risiken und Chancen bei der ganzheitlichen Implementierung von Innovationen auf. Im Zentrum jeder TOP-Veranstaltung stehen sowohl die Voraussetzungen als auch die Probleme mitsamt ihren Lösungsstrategien für unternehmerischen Erfolg. TOP bietet allen interessierten Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, innovative Unternehmen zu besuchen und so Anregungen für die erfolgreiche Umsetzung der eigenen Innovation mitzunehmen.

www.stuttgart.ihk24.de/produktmarken/innovation/beratung/Aktuelle_Informationen/top_programm.jsp

CADFEM: Technische Informationstage im März

Das Systemhaus CADFEM veranstaltet im März eine Serie von technisch ausgerichteten Informationstagen unter dem Motto "Simulation – Ein effektives Werkzeug zur Optimierung von Produkten und Prozessen". Die Teilnehmer erhalten dabei einen Überblick über die rechnerische Simulation in der Entwicklung hinsichtlich Funktionsweise, Einsatzspektrum, Möglichkeiten und Grenzen sowie Kosten-Nutzen-Aspekte. Nach Art der Anwendung werden Strukturmechanik, Wärmeübertragung und Strömungsmechanik behandelt.

www.cadfem.de/Infoveranstaltungen.5322.0.html

===== Termine =====

13.02.2007 Manufuture Germany – Chancen für den Maschinenbau in der Region Stuttgart

GARP, Plochingen.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2007/WRSManufuture1.pdf

22.03.2007 Simulation als Werkzeug zur Prozessoptimierung - stabile und effiziente Prozesse vor und nach SOP

Veranstaltungsreihe des VDC Fellbach.

www.vdc-fellbach.de/aktuell/veranst.asp

27.03.2007 Simulation – Ein effektives Werkzeug zur Optimierung von Produkten und Prozessen

Informationsveranstaltung der CADFEM GmbH im VDC Fellbach.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2007/Simulation20072.pdf

11.04.2007-13.04.2007 CHALLENGES IN COLLABORATIVE ENGINEERING (CCE'07)

Krakau, Polen.

<http://cce.ecolleg.org/2007/>

19.04.2007 TOP-Veranstaltung: Virtuelle Technologie und Simulation im Entwicklungsprozess

Weinstadt und VDC Fellbach.

www.top-online.de/cgi-local/semlang.pl?278&278-1

01.05- 04.05.2007 fmx/07: 12th International Conference on Animation, Effects, Realtime and Content

Haus der Wirtschaft, Stuttgart.

www.fmx.de

===== Service / Kontakt =====

Haben Sie Fragen und Anregungen zu unserem Newsletter? Wir freuen uns über Ihr Feedback: info@vdc-fellbach.de

VDC Mitglieder können über den Newsletter ihre Unternehmensnachrichten veröffentlichen. Einfach Mail an achim.czaykowska@vdc-fellbach.de.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte Mail an info@vdc-fellbach.de, Betreff: Newsletter abbestellen.

Virtual Dimension Center Fellbach

Kompetenzzentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w.V.

Auberlenstraße 13

70736 Fellbach

Fon: +49 (0) 711 585309-0

Fax: +49 (0) 711 585309-19

www.vdc-fellbach.de

===== Haftungsausschluss =====

Alle Beiträge im Newsletter wurden mit Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Eine Haftung für fehlerhafte oder unrichtige Informationen wird ausgeschlossen. Das VDC Fellbach übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen das VDC, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.